



Allgemeine Hinweise:

Die Seminarfacharbeit umfasst 8 - 10 Seiten pro Gruppenmitglied in folgenden Einstellungen:

- Times New Roman, 12 Pt, 2,5cm Seitenrand, 1,5facher Zeilenabstand
- Arial, 11 Pt, 2,5cm Seitenrand, 1,5facher Zeilenabstand
- Fußnoten in der jeweiligen Schriftart, 8 oder 9 Pt, einfacher Zeilenabstand

Einzelteile der Arbeit sollten getrennt, der Rest, insbesondere Einleitung und Schluss müssen gemeinsam formuliert und verantwortet werden (Namen der Kapitelverfasser in Klammern hinter die Kapitelüberschrift ergänzen, falls diese Einzelbeiträge sind).

Die Blätter der Seminarfacharbeit werden einseitig bedruckt und gezählt. Ausgewiesen werden die Seiten erst ab der ersten Seite der Einleitung (ab dem ersten Gliederungspunkt).

Die Fußnoten erscheinen am unteren seitenende.

Die Arbeit soll in sich ein einheitliches Schriftbild, möglichst im Blocksatz, aufweisen.

Danksagungen, Widmungen, Zitate, ..., die nicht den Inhalt der Arbeit betreffen, haben ihren Platz vor dem Inhaltsverzeichnis.

Aufbau der Arbeit:

Bestandteil der Arbeit	Inhalt/Hinweise																		
Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Name der Schule, Seminarfacharbeit zum Thema: vorgelegt am ... von ..., Fachbetreuer: ..., Außenbetreuer: ... • kreative Gestaltung möglich 																		
Inhaltsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • einheitlicher Stil aller Überschriften • einheitliche Strukturierung, die den Argumentationsgang („Roter Faden“) der Themenbearbeitung widerspiegelt • Wiederfinden zentraler Begriffe der Thematik im Inhaltsverzeichnis • keine Sätze als Überschrift • zwischen einer Überschrift und dem dazugehörigen Unterpunkt kein Text <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Richtig</th> <th style="width: 50%;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <i>1 Lerntechniken</i> <i>1.1 Visualisieren</i> Das Visualisieren ist eine gängige Technik, um sich das Lernen zu erleichtern. </td> <td> <i>1 Lerntechniken</i> Es gibt verschiedene Lerntechniken. <i>1.1 Visualisieren</i> </td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung: mindestens zwei Unterpunkte pro Oberpunkt: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Richtig</th> <th style="width: 50%;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 ...</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>1.1 ...</td> <td>1.1</td> </tr> <tr> <td>1.2 ...</td> <td>2 ...</td> </tr> <tr> <td>2 ...</td> <td>2.1 ...</td> </tr> <tr> <td>2.1 ...</td> <td>3.</td> </tr> <tr> <td>2.2 ...</td> <td>3.1 ...</td> </tr> </tbody> </table> 	Richtig	Falsch	<i>1 Lerntechniken</i> <i>1.1 Visualisieren</i> Das Visualisieren ist eine gängige Technik, um sich das Lernen zu erleichtern.	<i>1 Lerntechniken</i> Es gibt verschiedene Lerntechniken. <i>1.1 Visualisieren</i>	Richtig	Falsch	1 ...	1	1.1 ...	1.1	1.2 ...	2 ...	2 ...	2.1 ...	2.1 ...	3.	2.2 ...	3.1 ...
Richtig	Falsch																		
<i>1 Lerntechniken</i> <i>1.1 Visualisieren</i> Das Visualisieren ist eine gängige Technik, um sich das Lernen zu erleichtern.	<i>1 Lerntechniken</i> Es gibt verschiedene Lerntechniken. <i>1.1 Visualisieren</i>																		
Richtig	Falsch																		
1 ...	1																		
1.1 ...	1.1																		
1.2 ...	2 ...																		
2 ...	2.1 ...																		
2.1 ...	3.																		
2.2 ...	3.1 ...																		
Einleitung	Thema, Problemorientierung, Ziel, Aufbau, Methode <ul style="list-style-type: none"> • interessanter Aufhänger, treffende Hinführung 																		



Bestandteil der Arbeit	Inhalt/Hinweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Um welches Thema handelt es sich? • Welche Fragen sind im Thema enthalten? • Warum und wofür oder für wen sind diese Fragen bedeutsam? • Welche Fragen werden nicht behandelt und warum? • Welche Wege werden eingeschlagen? • In welcher Reihenfolge werden ausgewählten Fragen und Probleme behandelt? • Liegt eine persönliche Motivation zur Bearbeitung vor? • Begründung für zu treffenden Entscheidungen über Umfang, Inhalt, Reihenfolge und Methoden • nach Fertigstellung der Arbeit immer prüfen, ob das in der Einleitung Angekündigte eingehalten wurde!!!
Hauptteil	<p>Darstellung des Themas</p> <ul style="list-style-type: none"> • erst theoretische, also wissenschaftliche Grundlage schaffen (FACHLITERATUR; mindestens drei BÜCHER, nicht nur Internetquellen) • anschließend: Beantwortung der Fragestellung (Eigenanteil)
Schluss	<p>Zusammenfassung, Ergebnis, evtl. Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung und Schluss: aufeinander abgestimmter Rahmen der arbeit • inhaltlich von Ausführungen im Hauptteil bestimmt; daher unterschiedliche Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenfassung der Ergebnisse ○ Beantwortung eingangs aufgeworfener Fragen ○ Benennung ungeklärter Probleme, evtl. auf weiteren Forschungsbedarf verweisen ○ persönliche Schlussfolgerung ziehen ○ Einordnung der eigenen Problemstellung in größere Zusammenhänge (thesenhaft)
Literaturverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • Aufführung sämtlicher Titel, die in der Arbeit verwendet (zitiert) werden. • Auflistung in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamen der Autoren/ Autorinnen (günstig: Nachnamen hervorheben optisch) • Beispiele für Angaben und Unterteilung der Literatur: → Hinweise Zitier-technik/Literaturangaben
Anhang	<ul style="list-style-type: none"> • durchnummerierte Materialien
Abbildungsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • hier alle Abbildungen durchnummerieren und ihren Titel benennen (im Fließtext) und Quellen hier im Verzeichnis nochmals mit Name/Bezeichnung der Abbildung benennen
Versicherung	<p>„Ich versichere, dass ich die vorgelegte Seminarfacharbeit ohne unerlaubte Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe.“</p> <p>Unterschrift aller Gruppenmitglieder</p>